

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband

Bistum Speyer

Besinnungsabend im Advent bei der DJK-SG Eintracht Ludwigshafen Thema des Abends: „ Z E I T “

Am 3. Dezember 2014 fand zum 16. Mal in Folge unser, Gott sei Dank, zur guten Tradition gewordener Besinnungsabend statt.

Außer im Jahr 2011, wo wegen Erkrankung unseres Geistlichen Beirates des DJK-Sportverbandes der Diözese Speyer Pfarrer Michael Kühn nicht dabei sein konnte, führten der Diözesanreferent Dipl. Theologe Rainer Mäker und Michael Kühn wie in den vergangenen 16 Jahren durch diesen vorweihnachtlichen Abend, was ein Novum in der Diözese ist.

Beiden „DJK-Brüdern“ vielen Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diesen Dienst für uns.

Michael Kühn ist seit 1. November 2014 von unserer Diözese freigestellt und als Militärpfarrer im Standort Mayen eingesetzt. Zu seinem Dienstbereich zählen noch weitere 7 Standorte mit insgesamt mehr als 2000 Soldaten. Sein katholisches Militärpfarramt befindet sich in der General-Delius-Kaserne in Mayen/Büchel und gehört zum Militärdekanat Köln. Michael ist nach wie vor unser DJK-Diözesan-Präses.

Nach der Eröffnung mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen sangen wir das Lied: „Meine Zeit steht in deinen Händen“, das Rainer – wie auch später die folgenden Lieder – auf der Ukulele begleitete. Im Text dieses bekannten Liedes von Peter Strauch (1980) wird neben Geborgenheit auch von Sorgen, Mutlosigkeit und Hilflosigkeit gesprochen; es endet jedoch mit den Worten: „Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los, Vater, du wirst bei mir sein“.

Nach dieser Einstimmung waren die Teilnehmer aufgerufen, aus ihrer Sicht etwas über Z E I T auszusagen.

Aus dem Teilnehmerkreis kamen viele Gedanken, Empfindungen, persönliche Erlebnisse und Empfehlungen zur Sprache und zur Diskussion. Ich versuche in Stichworten aus den vielen Beiträgen einiges aufzuzählen: ZEIT ist fließend, ewig, kostbar, langweilig, man kann sie verplempern oder auch nutzen, es gibt gute und schlechte Zeiten, Krieg und Frieden, man braucht auch „Auszeiten“. Die Bandbreite der einzelnen persönlichen Beiträge ging von sinnvoller Planung bis zur durch Arbeit, Not und Krankheit nahezu nicht zu beeinflussende Zeiteinteilung.

Nach dem 2. Lied: „Menschen auf dem Weg“ von Hubertus Tommek wurde der Übergang zu der „Lehr- und Weisheitszeit“ aus dem 3. Jahrhundert vor Christus von Rainer eingeleitet, der einen Text aus dem Alten



Testament von Kohelet 3, 1 - 8, nach einer Übersetzung von dem bekannten evangelischen Theologen Jörg Zink austeilte mit dem Titel: „Alles hat seine Zeit“ (Text nebenstehend).

Als Fazit wurde zusammengefasst, dass die Zeit ist wie ein rasender Fluss - Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr. Dabei bleibt nichts wie es war. Das gilt für uns Menschen, für Strukturen, Einrichtungen, Gebäude usw., und vieles kommt so, dass wir es nicht beeinflussen können.

Mit dem Lied: „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde“ und einem „Vater unser“ wurde der besinnliche Teil beendet.

Positiv sei festgehalten, dass die relativ gute Beteiligung von 23 Personen uns beflügelt, diesen Abend beizubehalten. Jeder von uns konnte zur Einstimmung auf Weihnachten gute Gedanken mit nach Hause nehmen.

Nach dem Dank durch Magnus Gierens an die beiden Referenten klang der Abend in frohem Beisammensein bei Weihnachtsgebäck und Glühwein aus.

Text und Fotos: Jupp May

Alles hat seine Zeit ...

*Es hat alles seine Zeit
und alles Tun unter dem Himmel
hat seine Stunde.*

*Geboren werden hat seine Zeit.
Sterben hat seine Zeit.*

*Pflanzen hat seine Zeit
und Ausreißen hat seine Zeit.
Töten und Heilen,
Einreißen und Bauen.*

*Weinen hat seine Zeit
und Lachen hat seine Zeit.
Klagen und Tanzen,
Steine wegwerfen
und Steine sammeln.*

*Umarmen und Getrennt sein,
Suchen und Verlieren,
Behalten und Wegwerfen,
Zerreißen und Nähen.*

*Schweigen hat seine Zeit
Und Reden hat seine Zeit.
Lieben und Hassen,
Krieg und Frieden.*



**DJK-Sportverband
Newsletter
Ludwig-Wolker-Straße 40**

67069 Ludwigshafen

Tel.: 0621 - 65 30 52

Fax: 0621 - 65 59 87

E-Mail: DJKDVSPEYER.LU@T-Online.de

www.djk-dv-speyer.de